



Solothurn, Gemeindestrassen, Lärmsanierungsprojekt (LSP)

Auftraggeber
Stadt Solothurn

Gesamtbild der Lärmbelastung

Im Bereich mehrerer Gemeindestrassen in Solothurn ist für das Jahr 2016 die Auflage neuer Lärmsanierungsprogramme geplant. Dabei sind Lärmimmissionen an den Gebäuden entlang folgender Strassen zu beurteilen:

- Wildbachstrasse
- Schöngrünstrasse
- St. Niklausstrasse
- Mutten- und Glutz-Blotzheim-Strasse

Um ein Gesamtbild der Lärmbelastung zu bekommen, wurde auf das Programm SLIP zurückgegriffen. Diese Software ermöglicht es, Lärmimmissionen unter Berücksichtigung der Hindernisse (beispielsweise andere Gebäude oder Mauern) und unter Berücksichtigung der Topographie und von Reflexionen zuverlässig zu prognostizieren.



Vor Ort wurden knapp 50 Liegenschaften aufgenommen. Die für die Lärmprognose relevanten Daten wurden anschliessend in das Berechnungsmodell eingegeben. Die Lage der Empfängerpunkte, die Zuteilung der Gebäude zu den Empfindlichkeitsstufen und die Nutzung der Gebäude können anhand farblicher Unterscheidungen in der 3-dimensionalen Ansicht überprüft werden. Die Kalibrierung des Modells erfolgt mittels Immissionsmessung an ausgewählten Empfängern.

Um ein möglichst genaues Bild von den Lärmbelastungen in der Zukunft zu bekommen, werden Verkehrszahlen aus der städtischen Verkehrszählung 2010 hochgerechnet und integriert. Da letztendlich hauptsächlich eine Information von Interesse ist, nämlich ob ein Gebäude eine Überschreitung der Lärmgrenzwerte erfährt oder nicht, wird diese Information auf gesonderten Plänen dargestellt.

Massnahmenstudie und Sanierungsprojekt

Im Rahmen der anschliessenden Massnahmenstudie werden mögliche Sanierungsmassnahmen wie Geschwindigkeitsbeschränkungen, Ersatz der heutigen Strassenbeläge, Schallhindernisse und planerische Massnahmen untersucht.

